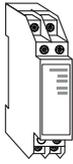
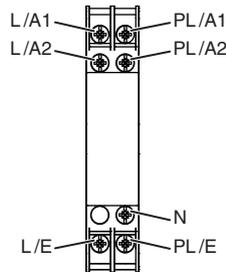


PlusLink-Verteiler

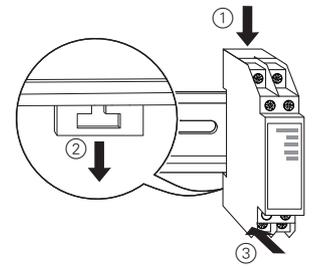
Gebrauchsanleitung



MEG5130-0001



Die Montage erfolgt auf eine Hutschiene TH35 nach EN 60715.



Für Ihre Sicherheit



GEFAHR

Gefahr von schweren Sach- und Personenschäden, z. B. durch Brand oder elektrischen Schlag, aufgrund einer unsachgemäßen Elektroinstallation.

Eine sichere Elektroinstallation kann nur gewährleistet werden, wenn die handelnde Person nachweislich über Grundkenntnisse auf folgenden Gebieten verfügt:

- Anschluss an Installationsnetze
- Verbindung mehrerer elektrischer Geräte
- Verlegung von Elektroleitungen

Über diese Kenntnisse und Erfahrungen verfügen in der Regel nur ausgebildete Fachkräfte im Bereich der Elektro-Installationstechnik. Bei Nichterfüllung dieser Mindestanforderungen oder Missachtung droht für Sie die persönliche Haftung bei Sach- und Personenschäden.



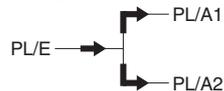
GEFAHR

Lebensgefahr durch elektrischen Schlag. Bevor Sie am Gerät arbeiten, schalten Sie es immer über die vorgeschalteten Sicherungen allphasig spannungsfrei.

PlusLink-Verteiler kennenlernen

In einem PL-System werden nur Signale zwischen Geräten übermittelt, die an derselben Phase angeschlossen sind. Der PlusLink-Verteiler (im Folgenden **PL-Verteiler** genannt) kann in einem PL-System Signale zwischen Geräten übermitteln, die an unterschiedlichen Phasen angeschlossen sind.

Die Signalübertragung erfolgt nur in eine Richtung. Die Signale der Geräte einer Phase und PL-Linie werden an Geräte von bis zu zwei weiteren PL-Linien und Phasen weitergeleitet.



Der PL Verteiler selbst trennt den Eingang (PL/E) und die beiden Ausgänge (PL/A1 und PL/A2) galvanisch voneinander. Daher kann der PL-Verteiler auch dann eingesetzt werden, wenn mehrere Fehlerstromschutzschalter verwendet werden. Es erfolgt eine reine Signalverteilung - keine Energieübertragung. PL-Linie und Phase sind an den Klemmen des PL-Verteilers jeweils gepaart angeschlossen:

- PL-Linie und Phase am Eingang: PL/E und L/E
- PL-Linie und Phase am Ausgang 1: PL/A1 und L/A1
- PL-Linie und Phase am Ausgang 2: PL/A2 und L/A2

PL-Verteiler anschließen

Installationsbeispiele

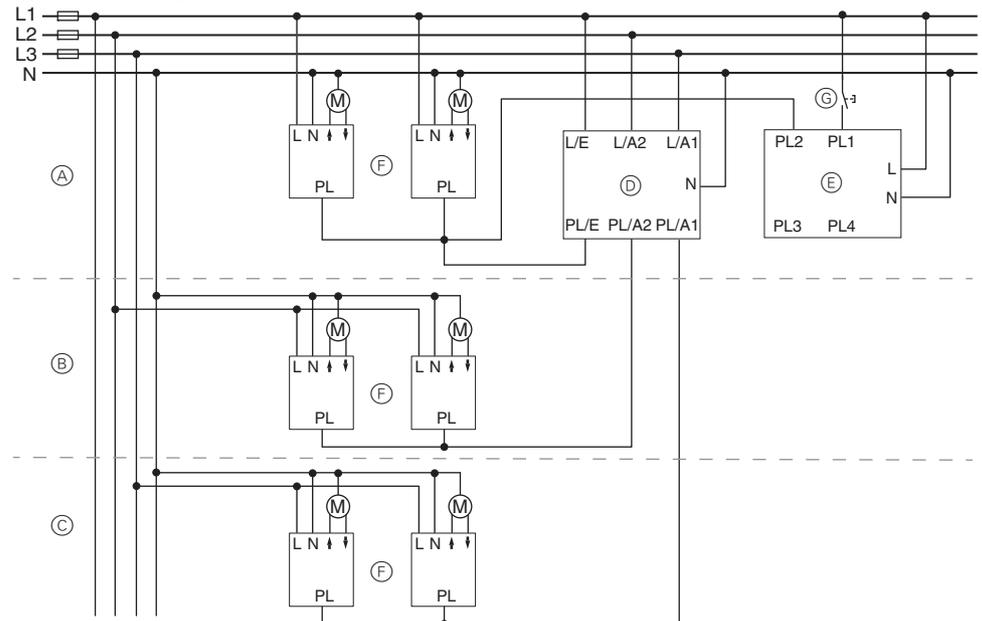
Zentrale Jalousiesteuerung über mehrere Etagen und 3 Phasen

In dem PL-System ist je Etage und je Phase eine PL-Linie installiert.

Ein Zentralstellen-Einsatz (E) schaltet im Erdgeschoss (A) die Jalousiesteuerungs-Einsätze (F) einer PL-Linie.

Die PL-Linie im Erdgeschoss (A) liegt am Eingang des PL-Verteilers (D) (PL/E) an. Am Ausgang (PL/A1, PL/A2) liegen die PL-Linien für das erste und zweite Obergeschoss an. Der PL-Verteiler übermitteln das Signal des Zentralstellen-Einsatzes im Erdgeschoss an die Jalousiesteuerungs-Einsätze in den Obergeschossen. Der Zentralstellen-Einsatz steuert alle Lasten im PL-System.

Am Anschluss PL1 des Zentralstellen-Einsatzes ist ein Paniktaster (G) angeschlossen. Der PL-Verteiler übermitteln das Signal in beide Obergeschosse. Mit dem Paniktaster wird eine Panikszene für alle Geräte im PL-System aufgerufen.



- (A) Erdgeschoss
- (B) erstes Obergeschoss
- (C) zweites Obergeschoss
- (D) PL-Verteiler
- (E) Zentralstellen-Einsatz
- (F) Schalt-Einsätze mit Last
- (G) Paniktaster

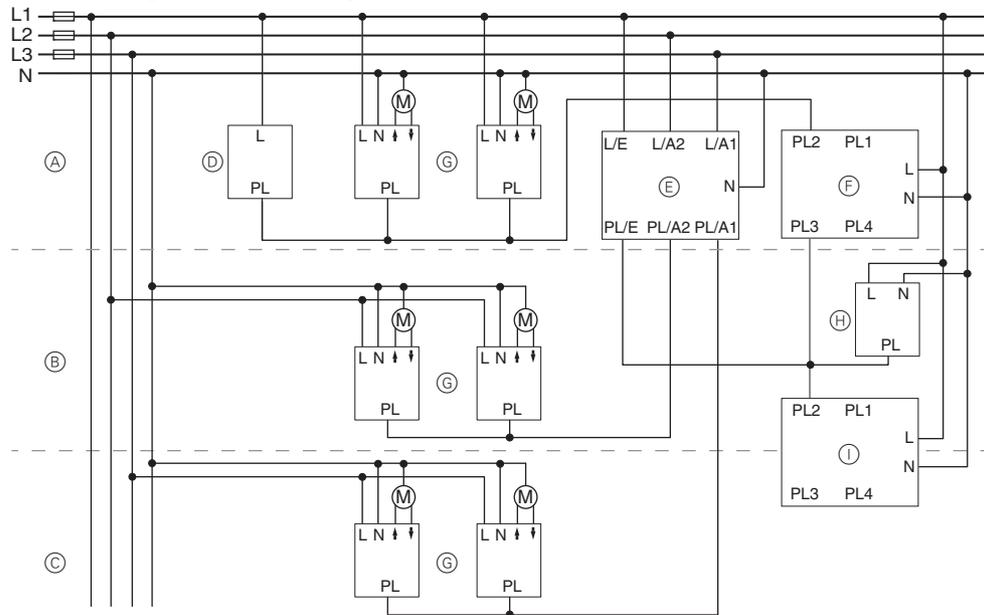
i Die Spannungsversorgung einer PL-Linie erfolgt über mindestens einen angeschlossenen Relais-/Elektronik-/Dimmer- oder Jalousiesteuerungs-Einsatz (empfangende Einsätze). Wird über eine PL-Linie nur das Signal einer zentralen Steuerung an einen PL-Verteiler weitergeleitet, muss zusätzlich ein Schalt-Einsatz mit Neutralleiter (z. B. Relais-Schalt-Einsatz oder Jalousiesteuerungs-Einsatz) zur Spannungsversorgung angeschlossen werden.

In dem PL-System ist je Etage und je Phase eine PL-Linie installiert.

Im Erdgeschoss (A) können die Jalousiesteuerungs-Einsätze (G) einer PL-Linie über eine Nebenstelle (D) geschaltet werden. Zusätzlich steuert ein Zentralstellen-Einsatz (F) über den Anschluss PL2 die Jalousiesteuerungs-Einsätze dieser PL-Linie.

Der Anschluss PL3 des Zentralstellen-Einsatzes ist mit dem Eingang des PL-Verteilers (E) (PL/E) verbunden. Ein Schalt-Einsatz (H) ist zusätzlich in der PL-Linie am Eingang des PL-Verteilers installiert. Er gewährleistet die Spannungsversorgung der PL-Linie am Eingang des PL-Verteilers. Am Ausgang (PL/A1, PL/A2) liegen die PL-Linien für das erste und zweite Obergeschoss an. Der PL-Verteiler übermittelt das Signal der zentralen Steuerung an die Jalousiesteuerungs-Einsätze in den Obergeschossen weiter. Der Zentralstellen-Einsatz schaltet alle Lasten im PL-System.

Ein weiterer Zentralstellen-Einsatz (I) ist mit dem Eingang des PL-Verteilers (PL/E) verbunden. Er schaltet nur die Jalousiesteuerungs-Einsätze in den Obergeschossen.

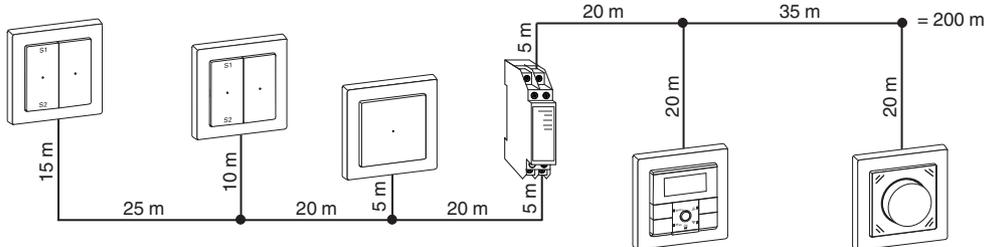


- (A) Erdgeschoss
- (B) erstes Obergeschoss
- (C) zweites Obergeschoss
- (D) Nebenstelle
- (E) PL-Verteiler
- (F) Zentralstellen-Einsatz / alle Etagen
- (G) Schalt-Einsätze mit Last
- (H) Schalt-Einsatz mit Neutralleiter zur Spannungsversorgung
- (I) Zentralstellen-Einsatz / Obergeschosse

PL-Verteiler als Verstärker in einer PL-Linie

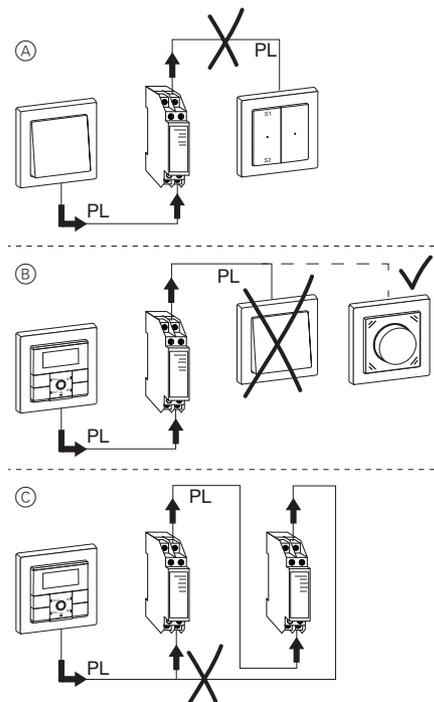
Empfohlene Leitungen für PL-Installation	NYM-J 3 x 1,5 mm ²	NYM-J 4 x 1,5 mm ²	NYM-J 5 x 1,5 mm ²
Maximale Summe der Leitungsabschnitte einer PL-Linie	100 m	80 m	65 m

Die maximale Leitungslänge in einem PL-System beträgt 100 m je PlusLink-Linie, bei Verwendung der NYM-J 3 x 1,5 mm² Leitung. Mit einem PL-Verteiler kann das System um weitere maximal 100 m verlängert werden.



Beispiele eingeschränkter Signalübertragung

- i** Stellen Sie die uneingeschränkte Signalübertragung des PL-Verteilers in einem PL-System sicher. Beachten Sie Folgendes:
- Das Signal eines mechanischen Tasters am Eingang (PL/E) des PL-Verteilers wird nicht übertragen (siehe Beispiel (A)).
 - Das Signal eines mechanischen Tasters am Ausgang (PL/A) des PL-Verteilers wird von einer zentralen Steuerung am Eingang (PL/E) des PL-Verteilers nicht erkannt. Signale der zentralen Steuerung, die vom PL-Verteiler weitergeleitet werden, gehen möglicherweise verloren (siehe Beispiel (B)).
 - Rückkopplungen ausschließen: Mehrere PL-Verteiler dürfen in einer PL-Linie nur in einer Richtung installiert werden (siehe Beispiel (C)).



- (A) Ein mechanischer Taster ist am Eingang (PL/E) des PL-Verteilers angeschlossen. Der PL-Verteiler ignoriert das Signal und leitet es nicht weiter.
- (B) Am Eingang (PL/E) des PL-Verteilers ist ein Zeitschaltuhr-Modul installiert. Der PL-Verteiler leitet das Steuerungssignal der Zeitschaltuhr an die PL-Linie am Ausgang (PL/A) weiter. Das Signal geht verloren, wenn ein mechanischer Taster in der PL-Linie am Ausgang (PL/A) zeitgleich gedrückt wird.
- (C) Es sind zwei PL-Verteiler in einer PL-Linie integriert. Die PL-Linie wird am Ausgang (PL/A) des ersten und am Eingang (PL/E) des zweiten PL-Verteilers angeschlossen. Wenn die PL-Linie vom Ausgang (PL/A) des zweiten auf den Eingang (PL/E) des ersten PL-Verteilers zurückgeführt wird, läuft das Signal in einer Endlosschleife. Das PL-System wird blockiert.

Technische Daten

- Netzspannung: AC 220/230 V ~, 50/60 Hz
- Anschlüsse: 7 Schraubklemmen für max. 2 x 2,5 mm²
- PL-Eingang und Phase: PL/E und L/E
- PL-Ausgänge und Phase: PL/A1 und L/A1
PL/A2 und L/A2
- Neutralleiter: erforderlich
- Schutzart: IP20
- Gerätebreite: 1 TE = 18 mm

Entsorgen Sie das Gerät getrennt vom Hausmüll an einer offiziellen Sammelstelle. Professionelles Recycling schützt Mensch und Umwelt vor potenziellen negativen Auswirkungen.

Schneider Electric GmbH c/o Merten

Gothaer Straße 29, 40880 Ratingen
www.merten.de
www.merten-austria.at

Kundenbetreuung:
Telefon: +49 2102 - 404 6000